



## «Showtime» – Ausstellung in Eschen

Showtime – ein Titel für eine vielschichtige Ausstellung von Uschi Stoff. Eine Show von neuen Objekten wie beispielsweise die Installation «Stalinallee», die sich auf eine Kette von Ereignissen zum Ende des Kalten Krieges bezieht. Authentische Objekte stehen für die Vergänglichkeit eines Überwachungssystems. Gestern noch geheim, heute zum Kunstobjekt transformiert. Der «Novize» aus Burma, ein Acrylbild, zeigt die besondere Show, die oft bei religiösen Festen in Asien eine Rolle spielt. Die Show der Tour de Suisse sowie die Bretschaläufer in Eschen sind in realistischen Zeichnungen zu sehen. Neben den ernsten Themen darf auch die für Uschi Stoff typische ironisierende Darstellung nicht fehlen. Eine Serie von textilen Objekten wie z.B. die «Seidenhirne» sowie eine Serie von 10 Zeichnungen – die «Sa-Tiere» – werden erstmals in Liechtenstein gezeigt.

Als Premiere wird der neue Fantasy-Kurzspielfilm «Here comes the bride» (12 Minuten), der von Uschi Stoff im Sommer 2009 in Liechtenstein gedreht wurde, bei der Vernissage und während der Ausstellung gezeigt. Vier Frauen erinnern sich an die eigene Hochzeit, vier Sequenzen, in denen das eigene, sorgfältig aufbewahrte Brautkleid wieder ins Spiel kommt. Surrealistische Szenen und realistische Rituale auf Liechtensteiner Schauplätzen, z. B. im Park Stein Egerta in Schaan, an der Rofenbergkapelle in Eschen und im Kunstmuseum Vaduz. Erinnerungen, Illusionen, Romantik und Alltag, ein inszenierter Blick zurück auf den «schönsten Tag des Lebens» einer Frau. (pd)

**Vernissage: 5. November, um 19.30 Uhr in den Pfrundbauten in Eschen. Dauer der Ausstellung: bis 15. November. Öffnungszeiten: Fr 18–20 Uhr, Sa und So 10–18 Uhr**

**Matinee: Sonntag, 15. November, 10.30 Uhr. Armin Öhri, Ruggell, liest aus seinem neuen Roman «Das Nachtvolk», mit anschließender Signierstunde.**